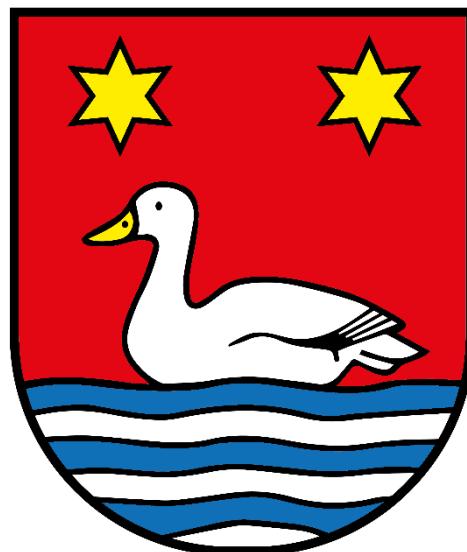


Ladies Berichte aus dem Jahr 2025

GOLFCLUB
ENTFELDEN



Weihnachtssessen – Mittwoch, 3. Dezember 2025

So haben wir uns, also Anita und die Schreibende, auf Empfehlung von Herrn Steinedler, Wirt des Restaurants Laterne, für einen traditionellen Kalbsbraten entschieden. Aber alles gemütlich der Reihe nach, es ist ja Vorweihnachtszeit.

Erfreulich, 46 Ladies wollten sich das beliebte, gemeinsame Weihnachtssessen nicht entgehen lassen. Bereits der Start in den Abend eine tolle Überraschung – wir sind von unserer lieben Nicole Albert, bekannt als Chef in mit Herz, Brillenhaus Aarau, zum Apéro geladen. Kurzum hat Nicole das Geschäft um 17:00 Uhr geschlossen und uns Ladies zu Prosecco, Wein und leckeren Käsehäppchen empfangen. Es fühlt sich an wie das erste Weihnachtsgeschenk; herzlichen Dank Nicole für Deine Spontaneität und Grosszügigkeit.

Zweimal «Stolpern» und schon stehen wir vor der Türe des Restaurants Laterne, welches sich vis-à-vis dem Brillenhaus befindet. In der weihnächtlich dekorierten und mit warmem Kerzenlicht gefüllten Gaststube fühlten wir uns sofort wohl. Die Sitzordnung etwas eng, aber eine gewisse Nähe ermöglicht auch, Sorgen und Freuden zu teilen – und heute sollen die Freuden überwiegen.

Die Service-Crew brachten wir bereits bei der Getränkebestellung ins Schwitzen. Und die für die Vorspeise gedachten knusprigen Brötchen waren weg, bevor die Terrine mit kleinem Salatbouquet serviert wurde. Der Lärmpegel verringerte sich während dem Hauptgang nur gering, da nicht alle gleichzeitig bedient werden konnten. Der Kalbsbraten mit Kartoffelstock und Wintergemüse schmeckten allerdings wunderbar. Dem Golfclub-Restaurant angepasst wurde das Dessert in einem kleinen Glas serviert!

Lange oder kurze Reden und der üblich scherzhafte und humorvolle Auftritt von Suzanne und Elisabeth blieben dieses Jahr aus. Nicht weniger lebhaft wurde aber diskutiert, gelacht und zugeprostet, die Runde war voll im Schuss, die Stimmung Lady-like und der Lärmpegel bewegte sich im oberen Segment.

Und plötzlich stand der Samichlaus, also Chläusin in der Person von Elke Niedermann, in der Mitte und verteilte äusserst attraktive Geschenke. Sie bedankte sich bei

Marianne Meier (Finanzen), Edith Zaugg und Mina Steiner (Fotos), Andrea Rütter (Homepage), Brigitte Streit (Ladies-Reise), Anita Bolliger und Vreni Wäckerlin (Winterprogramm) und Regula Lindegger (Captain)

für den unermüdlichen Einsatz für die LadySektion. Mit grossem Applaus wurde die spontane Einlage verdankt; gut gemacht Elke.

Schon bald kam Aufbruchstimmung auf, die lebhafte Runde wurde klein und kleiner, gute Wünsche für die kommenden Feiertage wurden verteilt und alle freuen sich auf ein Wiedersehen im 2026.

Eure Schreibfee wünscht euch allen eine frohe, sorgenfreie, besinnliche, feierliche und mit lieben Menschen umgebene Weihnachtszeit und denkt für sich: Weihnachten ist, wenn die besten Geschenke am Tisch sitzen und nicht in Glanzpapier eingepackt unter dem Baum liegen.

Bis bald im nächsten Jahr, Vreni

Winteranlass – Dienstag, 11. November

Eine liebe Golfkollegin hat mich darauf aufmerksam gemacht: «Pralinen sind rezeptfreie Antidepressiva. Über Nebenwirkungen informiert Sie die Badezimmerwaage» - und im gleichen Atemzug hat sich diese Lady auch zum Workshop angemeldet.

13 Ladies konnten sich für dieses vorweihnächtliche Winterangebot begeistern und fuhren nach Herznach ins kleine Pralinen-Herstellungs-Atelier. Mit Freude werden wir vom Chocolatier Reto Straub und dem Verantwortlichen für die Administration und IT Peter Scheuble erwartet und begrüßt. So wurde uns versprochen, dass wir heute Pralinen von Grund auf bis zur Verpackung selbst herstellen werden unter Anleitung des Vollblut-Chocolatiers Reto, der sein Handwerk versteht wie kein anderer. Wir fassten je eine Schürze und los gings.

Sofort erkennen wir gewisse Parallelen zum Golfspiel:

- im höher angesiedelten Schokoladensegment duzt man sich
- es wurde in Vierer-Flights gearbeitet
- alle montierten Handschuhe

Wir messen Portionen ab - jede Zutat nur von allerbester Qualität -, röhren geduldig über dem Wasserbad, füllen Schablonen, streichen gefühlvoll nochmals Schokolade darauf, schlecken wie Kleinkinder jede Kelle dreimal ab und lassen die Masse im Kühlschrank ruhen. Auch für diese künstliche Pause haben die beiden Herren vorgesorgt, ein Cupli wurde serviert, sehr passend und willkommen. Chocolatier Reto füllte die Pause lebhaft und amüsant mit Informationen über Schokolade etc. Keine Frage blieb offen, Reto weiss alles. Die Stimmung fröhlich, herzlich und voller Erwartungen, ob wir dies wohl alles schaffen in der noch verbleibenden Zeit.

Zwischenzeitlich ist die Schokoladenmasse bereit für den Endspurt. Saubere Handschuhe übergezogen und die Pralinenmasse muss aus der Schablone gelöst werden, um danach mit einer speziellen Schneidemaschine in 60 Portionen geteilt zu werden. Die erste Lady reicht ein Pralinenstück, die zweite taucht dies erneut in eine Schokoladenmasse, die dritte taucht jedes Exemplar einzeln in Schokopulver und die vierte reiht dieses sorgfältig auf ein Tableau. Die nächste Equipe schüttelt in einem Sieb das überflüssige Schokopulver ab und weiter geht's zu den nächsten Flights in die Verpackungsabteilung. Die stehen schon «Gewehr bei Fuss» und jede hat eine spezielle Aufgabe, alles in Handarbeit. Unser Endprodukt kann sich sehen lassen; 14 Schachteln gefüllt mit 12 Stück in drei verschiedenen, erstklassigen Pralinen stehen für uns bereit mit einem Schriftzug «Golfclub Entfelden – Ladies Sektion». Ein wahres Meisterstück haben wir vollbracht.

Wir applaudieren den beiden Herren Reto und Peter dafür, dass sie uns in kurzer Zeit und in amüsanter, humorvoller und lockerer Art und Weise tief in ihr Handwerk eingeführt haben. Unser Fazit: Jedes Praliné von Grund auf in Handarbeit erstellt darf und muss auch seinen Preis haben.

Im Golfjargon würde es heißen, alle haben die Platzreife bestanden; heute aber haben die 13 Ladies die Pralinenreife geschafft.

Nach über 3 Stunden «Schokoladenkunde» verlassen wir gut gelaunt, zufrieden und etwas schokoladeneuphorisch das Atelier meinpraliné, jede Lady mit einer 12er Schachtel selbst hergestellter Pralinen unter dem Arm.

Das Programm geht weiter; vorgesehen ist ja noch ein Nachtessen im Löwen Herznach. Der

Hunger hielt sich nach dieser Schleck- und Nascherei allerdings in Grenzen und doch freuten wir uns auf etwas Salziges. Das vom Winter-OK ausgelesene Einheitsmenü Kalbs-Rahmschnitzel mit Teigwaren und Saisongemüse fand Gefallen und sowohl die halben wie auch die ganzen Portionen wurden weggeputzt.

Der Einstieg ins Winterprogramm ist geglückt, der Ausflug hat sich gelohnt und die Verantwortlichen Anita und Vreni bedanken sich für das Mitmachen. Der nächste Anlass, das beliebte Weihnachtssessen, steht auch schon bald vor der Türe. Aber lassen wir erstmals Dezember werden und geniessen noch ein paar Tage die goldige Herbstzeit.

Usem Schriebstübli
Vreni

Schlussturnier vom Dienstag, 14. Oktober 2025 – 3er-Scramble mit Nachessen und anschliessender Information

Man muss die Welt nicht verstehen, man muss sich darin nur zurechtfinden

(Albert Einstein)

Hätte Albert Einstein Golf gespielt würde er heute bestimmt sagen: Man muss das Golfspiel nicht verstehen. Genau dies versuchten heute 44 Ladies und starteten vergnügt zum Schlussturnier 2025.

Wieder einmal stehen uns 18 Löcher zum Spielen zur Verfügung; 15 Flights freuen sich auf den Start zum 3er Scramble und geben zum Saisonende nochmals ihr Bestes. Die back Nine zum Spielen allerdings nicht mehr so prickelnd. Alles Nebensache, wir geniessen bei bester Laune und auf die Herbstsonne hoffend unser Schlussturnier. Es wird gelacht über kuriose Golfschläge, es wird gejubelt bei jedem gefallenen Birdie und es wird gefightet, als wäre ein Einfamilienhaus an der Südsee zu gewinnen.

Eine totale Überraschung die Zwipfl – ein Buffet der höheren Klasse, werden uns doch «Gschwelti mit Chäs» mit feiner Quarksauce geboten, heisse Bouillon, verschiedene süsse Häppchen, Früchte und Champagner. Wir fragen uns, hat wohl ein (Geistes)-Blitz in die Küchenbrigade geschlagen. Egal, wir geniessen eine etwas längere Pause und stören uns kaum, dass drei Flights zusammen die Köstlichkeiten geniessen. Bei einigen Flights lag der Käse allerdings bereits etwas schwerer auf, sie kamen und kamen nicht mehr vorwärts. Alles halb so schlimm.

Nach gründlicher Reinigung sämtlicher Utensilien rückte der zweite Teil des Turniers bereits näher. Der Pavillon füllt sich langsam, denn zu den 44 spielenden Ladies gesellen sich noch weitere 18 Ladies, die sich aus verschiedenen und verständlichen Gründen lediglich zum Info-Abend melden konnten. *Besonders erfreulich, dass Monique Winckler wieder dabei sein kann.* Wir alle sind gespannt, was uns für ein Jahresprogramm 2026 präsentiert wird.

Doch zuerst geniessen wir ein der Kürbissaison entsprechendes Abendessen: Kürbissuppe, Rindsgeschnetzeltes an Waldpilzrahmsauce mit Spätzli und Rotkraut, Mini-Coup Hot Berry in passendem Teller serviert. *Liebe Marianne Meier, danke für die tolle Menüauswahl, du hast wieder einmal mehr ins Schwarze getroffen.*

Captain Regula läutet mit der Glocke die «Diamond-League-Schlussrunde» ein und bittet um kurze Unterbrechung der intensiven Gespräche. Sie startet mit einer Dankesrunde an die sie in ihrer Arbeit unterstützenden Ladies, das sind:

Marianne Meier (*kompetente und zuverlässige Finanzministerin*)

Andrea Rütter (*die ideale Homepageverantwortliche*)

Mina Steiner und Edith Zaugg (*immer mit der Kamera in der Nähe*)

Brigitte Streit (*gewesene versierte Golfreiseverantwortliche, das Amt ist noch zu besetzen*)

Anita Bolliger und Vreni Wäckerlin (*langjährige Winterprogrammverantwortliche und letztere noch als Schreibfee bekannt*).

Alle durften ein Glas vom Lindegger Haushonig entgegennehmen. Wir danken herzlich.

Nächster Punkt: die Ergebnisliste

Rang 1: Team Traudel Kaul, Kathrin Lämmli, Diana Baer

Rang 2: Team Bernadette Meuter, Eva Maria Keller, Claudia Stirnemann

Rang 3: Team Ruth Christen, Suzanne Keller, Elisabeth Sprenger

Riesenapplaus den Gewinnerinnen - und die übrigen 11 Flights haben auch sehr gut gespielt, vermutlich einfach ein paar Putts daneben geschoben.

Nächster Punkt: Budget

Wiederum darf Marianne als Verantwortliche ein positives Resultat präsentieren. Auch sie begrüßt den Überschuss, benötigen wir doch im nächsten Jahr etwas mehr für die vielen bei uns im Golfclub Entfelden stattfindenden Anlässe.

Nächster Punkt: Winterprogramm

Mit Begeisterung präsentieren Anita und Vreni das Winterprogramm. Das Angebot wie immer schlicht und einfach, aber den Sinn und Zweck hoffentlich erfüllend, nämlich die Freundschaften auch in der Winterzeit zu pflegen. Das Angebot wird nach dem heutigen Abend im PCCaddie aufgeschaltet. Bitte beachtet die Meldeschlusszeiten für die jeweiligen Anlässe. Wir beide sind ja bekanntlich unkompliziert, einfach anrufen, sollte der Meldeschlusstermin verpasst worden sein.

In eigener Winter-OK-Sache: Anita und Vreni «werfen» nach dieser Saison das Handtuch und möchten die Organisation des Winterprogrammes weitergeben. Langsam gehen uns die Ideen aus und Anita besetzt diesen Posten bereits mehr als 15 Jahre. Neuer Schwung muss rein, so unsere Gedanken. Anita und Vreni sagen einfach, Grazie mille, Merci beaucoup, Grazcha fich, Thank you so much, Muchas gracias, Tack sa mycket und Dankeschön, dass ihr unseren Vorschlägen immer gefolgt sind.

Natürlich spricht dies für unsere intakte Sektion, denn bereits steht eine dafür äusserst geeignete Person zur Verfügung, nämlich unsere Brigitte Streit. Sie hat nun wieder freie Kapazitäten, nachdem sie die Organisation der Ladiesreisen «quittiert» hat. Wir freuen uns und sagen einfach Tausend Dank für die spontane Übernahme.

Nächster Punkt: Allgemeine Information

Unser Captain Regula fackelt nicht lange und informiert in gewohnter Kurzform und ohne schnörkelnde Verzögerung.

Es bleibt wenig Spielraum für wesentliche Veränderungen im Jahresprogramm, denn viele Anlässe wie Freundschaftstreffen, SUEL-Cup, Happy Birthday- und Pizzaturnier sind gegeben und werden auch weitergeführt. Das Programm ist noch nicht komplett und wird im Frühling präsentiert. Wohin die nächste Golfreise führt ist noch offen, diese wird von Regula selbst organisiert und wird im Herbst 2026 stattfinden.

Sind noch Fragen offen? - nein, also setzt Regula das Schlusswort: Danke, machets guet, bliebed xsund und tschüss bis zu einem Winterprogrammanlass oder einem Wurstturnier, alle Daten finden sich im PCCaddie.

Und ganz zum Schluss bedankt sich die Schreibfee bei allen für die lebendigen Golfrunden, die tollen Gespräche, das fröhliche Zusammensein, die positiven Berichte-Feedbacks und zitiert gerne den französischen Schriftsteller Guy de Maupassant: «*Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen*»

Und nun ab in die Wintersaison, die Wollmützen und Kaschmirpullis liegen hoffentlich schon griffbereit.

Aus dem Schreibstübchen

Abschlussturnier Ladies – Senioren - Dienstag, 7. Oktober 2025

Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich die Ladies und Senioren zum letzten gemeinsamen Turnier der Sommersaison 2025. Leider konnte aufgrund der nassen Witterung vom Sonntag nur über 9 Loch gespielt werden – was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Auf Loch 6 erwartete die Golferinnen und Golfer eine aussergewöhnliche Halfway-Verpflegung, die für viel Begeisterung sorgte. Nach dem Spiel wurde der gelungene Nachmittag mit einem gemütlichen Apéro bei Schinkenzopf und einem Glas Wein abgerundet.

Zum Abschluss genossen alle gemeinsam das obligate erste Fondue der Saison – ein stimmungsvoller und köstlicher Start in den Winter!

Fazit: Ein wunderschöner Golftag mit Sonne, Lachen und feinem Essen – besser kann man die Sommersaison kaum verabschieden.

Die Rangverkündigung liest sich folgendermassen:

1. Brutto Bertschi Kathrin & Roland Zaugg mit 37 Brutto
1. Netto Meier Regula & Weinzierl Thomas mit Netto 29.6
2. Netto Odermatt Beatrice & Odermatt Martin-Bernhard mit Netto 30.6
3. Netto Wildi Doris & Zgraggen Hansrudolf mit Netto 31.6

Happy Birthday Turnier – Dienstag, 30. September 2025

«Geburtstage sind wie Rechnungen – sie kommen immer wieder, ob du willst oder nicht»

Wir Ladies aber sind froh, kommen sie immer wieder, denn wir geniessen diese Geburtstage unserer lieben Kolleginnen in grossen Zügen, speziell das jeweils daraus entstehende Turnier mit all seinen Überraschungen. So wird es auch heute wieder sein.

Vorab herzliche GRATULATION zu euren runden Geburtstagen, ob verspätet oder noch im Voraus. Wiederum sind wir eingeladen zum Nachtessen - wir DANKEN EUCH HERZLICH für die grosszügige Geste. Mit EUCH meinen wir, alphabetisch aufgeregelt:

Annelies Keppeler, Cilgia Fischer, Elsbeth Koch, Hanni König, Karin Streit-Heizmann, Kathrin Lämmli, Madlen Ruppen, Marianne Meier, Nelly Schraner, Nicole Albert, Regula Lindegger

Fröhlich und noch unbeschwert warten 10 Flights bei goldigem Herbstwetter auf den Start, in der Hoffnung, dass uns diese beiden Eigenschaften auch nach dem ersten Abschlag noch begleiten, denn wer denkt nicht schon, einfach **über** die Suhre, egal wie weit. Die Punktejagd kann losgehen, denn in der Ausschreibung steht geschrieben, dass die vielen Sponsorinnen/Geburtstagsladies auf die Preise verzichten werden. Wir schnupfern natürlich Morgenluft.

Nennen wir es mal so, der Platz frühherbstlich anspruchsvoll und eine echte Herausforderung. Dies doch alles Nebensache, seien wir doch froh und dankbar, in unserem nicht mehr ganz zarten Alter mit so tollen Kolleginnen Golf spielen zu dürfen. Putzen ist uns allen ja auch nicht fremd, so nehmen wir es auch gelassen, dass vielleicht mehr Zeit als üblich für die Reinigung der Golfcards, des Materials, der Schuhe etc. benötigt wird. Auch die schmutzigen Golfkleider lassen uns kühl, wir leben ja im Zeitalter der Waschmaschine.

Vielmehr waren wir neugierig auf das Nachtessen und die Ergebnisliste. Die unüblich kleine Ladiesgruppe wurde im Wintergarten erwartet und sofort kam eine familiäre Stimmung auf; der Hunger machte sich schon lange bemerkbar. Die Kürbissuppe kam angerauscht, die Teller heißer als die Suppe selbst, aber köstlich war sie trotzdem. Wir «stürzten» uns auf das Buffet mit Poulet Thai Curry und Gemüsecurry mit Reis. War das lecker und manche von uns Ladies war noch nicht zu müde, mehrmals ans Buffet zu laufen.

Und nun quiet, please – Annelies Keppler schwenkt die Ergebnisliste. Gestartet wird mit den Sonderwertungen.

Nearest-to-the-Line Loch 5: Ivana Mossa (61cm) - eine Meisterleistung Ivana, bravo

Nearest-to-the-Pin Loch 15: Doris Wildi (3,17m) - wir hörten die drei Ladies jubeln, daraus resultierte nämlich ein Birdie, super

Den schwierigen Platzverhältnissen getrotzt und zur Hochform aufgelaufen sind:

Platz 1 mit 43 Nettopunkten Vreni Wäckerlin

(Die Siegerin fühlte sich wie die Europäer am Freitag und Samstag im Ryder Cup – es hat einfach gespielt mit ihr, sie schwebte über den nassen Platz)

Platz 2 mit 37 Nettopunkten Regula Lindegger

*(Unser Captain steht bald bei jedem Turnier auf dem Podest. Als Sponsorin verzichtet Regula grosszügig auf den Preis, dieser geht weiter an **Agatha Baumann**)*

Platz 3 mit 35 Nettopunkten Jolanda Wolf

(Auch Jolanda spielte, als hätten Sommerverhältnisse geherrscht)

Alle Siegerinnen werden mit grossem Applaus bedient. Die Geschenke wie immer eine tolle Überraschung. Das Buch: «Anekdoten über Golfer» für die Schreibende natürlich ein besonderer Leckerbissen. Bestimmt werden sich einige Beispiele daraus in den kommenden Berichten wieder finden. Einfach herzlichen Dank für die gefüllte Geschenktüte.

Das Dessert «Panna Cotta mit Birnen» im Glas rundet den Golftag ab. Aber halt, da wartet noch Kathrin Lämmli mit selbst gebackenen Kücklein - vom Allerfeinsten. Wir Ladies bedanken uns herzlich bei den Sponsorinnen für das gelungene Turnier, das passende Nachtessen, die attraktiven Preise und die tolle Stimmung.

So gehen wir heute wiederum glücklich und dankbar nach Hause, weil es keinen Grund gibt, es nicht zu sein.

Sunset Trophy (9 Löcher) - Dienstag, 16. September 25

Sunset Trophy Nummer zwei

9 Loch spiele, eis trinke und dänn wieder hei

Startgäld es 10er Nötl

drucked mer de Natalie im Sekretariat is «Pfötli»

27 Ladies sind hüt debie

denn bald isch die warmi Saison scho wieder vorbie

dErgäbnis sind schnäll präsentiert

alli händ wölle gwünne, händs au probiert

drei Nettopriesli sind im Angebot

Erika, Bernadette und Andrea händs gschafft uf's Siegerboot

mer gratuliere wie immer mit grossem Applaus

und denked bereits voraus

die nöchste zwei Zieschtig je es Hammerprogramm

also, unbedingt amälde ohni grosses Tamtam

ich säge uf wiedergüx, tschüss und bald wieder

fit, zwäg und möglichscht ohni schmerzendi Glieder!

7. Pizza Turnier – Dienstag, 2. September im Schützenhaus Entfelden

Super, das Pizzaturnier lebt weiter und ist wie die Jahre zuvor in organisatorisch durchtrainierten Händen, nämlich neu in denjenigen von Monica Rey und Romana Lardelli.

Zum bereits etwas herbstlich anmutenden Pizzaturnier meldeten sich 36 Ladies und hielten sich beim Pausenbuffet eher etwas zurück im Wissen, dass heute zum Znacht frische Pizzas geboten werden. Dass das traditionelle Turnier noch nicht an Attraktivität eingebüßt hat zeigt die Tatsache, dass sich 5 Ladies, die verhindert waren, am Turnier teilzunehmen, eigens für den köstlichen Pizzaschmaus angereist kamen.

Beim Loch 7 trafen wir bereits auf die erste aufgeblasene Plastikpizza, welche mit dem zweiten Schlag hätte getroffen werden müssen, um einen Sonderpreis abends entgegennehmen zu dürfen. Die Anzahl der auf der Liste eingetragenen Ladies hielt sich in Grenzen und war überschaubar, war das Ziel doch direkt hinter dem frontalen Wasser platziert. Ja nu, viele haben an diesem Loch halt etwas «Käse» gespielt.

Die meisten von uns – ungeduscht, wie es sich seit Jahren gehört – nahmen nach kurzem Halt beim Loch 19 den Weg Richtung Schützenhaus Muhen unter die Füsse oder wurden von unserem Captain Regula chauffiert. Freundlich wurden wir vom Schiessinstructorenteam schmunzelnd erwartet, denn auch sie vermuteten, dass sich unsere Treffsicherheit wahrscheinlich kaum verändert hat zum letzten Jahr. De Plausch war es trotzdem und so schlecht sahen unsere Resultate nicht aus, abgesehen von einem Schuss vielleicht auf eine falsche Scheibe.

Das Pizzawägeli steht schon bereit, wir prosten uns draussen gemütlich zu und bewegen uns langsam ins Schützenhaus. Als Deko strahlen auf den Tischen wunderschöne Sonnenblumen um die Wette, eine Augenweide. Der frische Salat, die kreativen Pizzas und die Stimmung ein Genuss. Die Ergebnisverkündigung lässt nicht lange auf sich warten.

Rang 1 (41 NP) **Bernadette Meuter**

(schon beim letzten Turnier bei den Siegerinnen)

Rang 2 (39 NP) **Regula Lindegger**

(als Captain will sie's langsam wissen)

Rang 3 (38 NP) **Erika Schuppisser**

(als Ex-Captain nur noch uf em Golfplatz und immer besser)

Nearest to the Pizza **Elisabeth Spenger**

(der Ball hat die Pizza weder berührt noch gesehen, 9,93 Meter)

Schützenkönigin **Ursula Lutz (84 Punkte von 100)**

(entweder man kann es oder kann es eben nicht)

Gratulation den Siegerinnen, die äusserst leckere Preise, gesponsert und selbst kreiert von den beiden Organisatorinnen Monica und Romana, nach Hause nehmen durften.

Noch wartet das Highlight auf uns – das **DESSERTBUFFET**, gewaltig, lecker und kalorienarm wie jedes Jahr. Ein **HOCH** auf unsere Dessertköniginnen:

Elke Niedermann	Himbeer Eierlikör Tiramisu und Toblerone-Mousse
Elsbeth Koch	Brownies, Amarettis, Zitronenkuchen, Kocheggli
Margrith Meier	Dubler M.....köpfe
Karin Bircher	Eierlikör-Cake
Jolanda Wolf	Zitronenkuchen

Als wäre das nicht alles schon genug des GUTEN, nein, zusätzlich stand ein schmuckes Glace-Wägeli mit auserwählter Mövenpick-Glace bereit – köstlich. Tausend Dank Monica und Romana auch für dieses Sponsoring.

Keine der Ladies ging leer nach Hause, die einen mit herausgespielten Preisen, die anderen mit gesund gefülltem Magen und viele mit in Alufolie verpacktem Kuchen vom Dessertbuffet. Jedenfalls für alle ein unvergesslicher Golftag.

Den neuen Verantwortlichen, Monica und Romana, nochmals herzlichen Dank für den Top-Anlass. Es hät wiederum Spass gmacht.

Freundschaftstreffen mit Aaretal – Dienstag, 26. August im Golfclub Aaretal

Bei besten Wetterprognosen starteten an diesem Dienstag 16 Entfelder-Ladies zum traditionellen Freundschaftstreffen zu den 12 Ladies vom Golfclub Aaretal. Bei den Ladies vom GC Aaretal herrschte eine Terminkollision, weshalb für das 2er Scramble nicht bei jeder Paarung eine Lady von Entfelden und eine Lady vom Aaretal zusammenspielen konnten.

Die Hitze und die ondulierten Greens machten uns zu schaffen, aber die tolle Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau relativierte die Herausforderungen. An Abwechslung mangelte es nicht. Auf dem Weg zum Abschlag 9 erwartete uns sogar ein herziges und auf Knusperleckerli wartendes Golfkätzchen. Auch diesem wurden wir gerecht, sind wir uns von Entfelden doch an unseren Kater Felix gewohnt und haben irgendwelche Katzenguezli im Golftasche.

Gerne nahmen wir nach der ersten Runde für einen kurzen Augenblick Platz beim Pausenbuffet und genossen den excellenten Eistee, die frischen, handlich kleinen Eingeklemmten, dazu noch ein feines Stück Kuchen und Früchte. Die kulinarische Stärkung motivierte für die zweite Runde.

Die Temperaturen waren grenzwertig und die Organisatorinnen müssen sich überlegen, solche Begegnungen in Zukunft in den frühen Morgenstunden anzusetzen, ansonsten wir Ladies zu Gunsten unserer Gesundheit die «Segel streichen» werden/müssen.

Wie sagte einst Napoleon so treffend:

Champagner – nach dem Sieg verdienst du ihn, nach der Niederlage brauchst du ihn *****

und so prosteten wir uns beim gemütlichen Apéro mit auserwählten Häppchen fröhlich zu, denn alle 28 Ladies hatten ein kühles Glas verdient. Captain Fiona bittet zu Tisch zum leckeren Nachtessen. Gestartet wurde mit einer erfrischenden, kalten, sehr köstlichen Gurkensuppe, welche die etwas müden und von der Hitze gezeichneten Ladies sofort wieder zu neuem Leben erweckte. Es folgte ein bunter Salatteller mit warmem Lachs – etwas gewagt. Spontan und unkompliziert wurde den wenigen Ladies, die mit Lachs eher auf „Kriegsfuss“ stehen, ein gebratenes Vegi-Plätzli serviert. Sehr aufmerksam und flexibel diese Küchencrew. Ein Beerendessert mit einem Espresso rundete den kulinarischen Teil ab, alles speditiv serviert von einem jungen, sehr sympathischen Kellner. Bravo.

Captain Fiona stellte sich nochmals vor die Ladies, liess den Tag kurz Revue passieren und griff zur Ergebnisliste. Dass die Entfelder-Ladies sogar die Einheimischen übertroffen haben und als Siegerinnen den ersten Platz besetzten, erstaunte beidseits. Aber es war heute vielleicht einfach mal ein Entfelder-Tag oder die Aaretaler Ladies hielten sich vornehm zurück. Anyway, es war ein lebhafter, fröhlicher Golftag bei euch in Kiesen, wir haben's in vollen Zügen genossen und die tollen Preise gerne entgegengenommen. Dafür bedanken wir uns nochmals herzlich.

Sternzeichen Turnier - Dienstag, 19. August 2025

Und jetzt viel Vergnügen bei der Lektüre über das Sternzeichen Turnier

Über die Sternzeichen Waage, Skorpion und Schütze steht ua geschrieben, dass

- das **Sternzeichen Waage** nicht nur für Ausgewogenheit und Harmoniebedürfnis steht, es ist gleichzeitig ein Symbol für Gerechtigkeit und Justiz
- die im **Sternzeichen des Skorpions** geborenen Menschen genau wie «echte» Skorpione häufig einen Schutzpanzer tragen, was dazu führt, dass sie keine Angst vor Konflikten haben
- die im **Sternzeichen Schütze** zwar im Winter geboren sind, aber alles andere als trist erscheinen. Sie sind wahre Optimisten und glauben an das Gute

Es ist angerichtet, die Sternzeichen «**WSS**» (Bedeutung vielseitig, siehe nachstehend) laden zum Turnier

WSS = Waage, Skorpion, Schütze

WSS = wir sind super

WSS = wir suchen Siegerinnen

und danken den 49 spielenden und 2 nicht spielenden Ladies fürs Kommen und Mitmachen.

Die Organisatorinnen haben sich für ein 3er Scramble entschieden mit der Auflage, dass von jeder Spielerin mindestens vier Abschläge genommen werden müssen. Die Einhaltung dieser Regel natürlich Ehrensache.

Let's go: Mit einem gesunden Stoli-Nüssli-Beutel, guten Ratschlägen und der Erinnerung, nicht vergessen viel zu trinken, schicken die Starterinnen Ruth Christen, Irene Rey und Vreni Wäckerlin die 16 Flights auf die Runde. Natürlich freuten wir uns besonders, die frisch gebackenen Silber- und Broncemedailien-Clubturnier-Siegerinnen Erika Schuppisser und Edith Zaugg auf der Startliste zu sehen. Die Stimmung bereits beim Start verheissungsvoll lustig, die Golfgarderobe bunt und der erste Abschlag gedanklich bereits über der Suhre. Wir spielen heute auf einem sich tadellos präsentierenden Platz. So wie immer kurz nach dem Clubturnier, kein unnötiges Laubblatt, die Fairways kurz geschnitten und die Fahnenpositionen herausfordernd gesteckt. Ein Golfplatz der Superlative, und die geniessen wir in vollen Zügen.

Die sommerlichen Temperaturen laden zum Essen draussen ein, was uns sehr entspricht. Captain Regula eröffnet den zweiten Tagesteil und Marianne Laubscher führt gekonnt und rhetorisch versiert durch den Abend. Der Fitnessteller garniert mit Pouletstreifen und das erfrischende Dessert in einer Schale serviert werden geschätzt. Die Tischdekoration schlicht und einfach, aber gediegen, so schön. Danke Kathrin Lämmli, dass deine Gartenblumen auch noch dran glauben mussten.

Turnierergebnisse

Die Preisverteilungs-Crew, Kathrin Lämmli und Dominique Zubler, machen sich bereit und winken mit der Ergebnisliste.

Gestartet wird mit der Sonderwertung mit einem gesponserten Preis aus der Sternzeichengalerie «Schütze». Das heisst, das Pünktchen auf dem «i» setzte unsere kunstschaaffende Romy Tinner. Sie kreierte und malte eigens für diesen Anlass ein Bild. Dargestellt eine elegante, modern behutete und in blau gekleidete Golferin in Endposition eines gelungenen Driverschwungs. Ein Bild der Extraklasse, welches an einer Vernissage keine 10 Minuten ohne gesetzten Verkaufspunkt ausgestellt geblieben wäre.

Diesen tollen Preis bekam **Bernadette Meuter** von der Künstlerin persönlich überreicht. Ihr Abschlag beim Loch 2 lag **3,22m** neben der Fahne. Gratulation.

Nettowertung

Bereits im Vorfeld haben die Sponsorinnen beschlossen, sollten sie preisberechtigt werden, dass sie auf diesen Preis (schweren Herzens!) verzichten und diesen dem nächsten Team überlassen würden.

Platz 1 Team Erika Schuppisser, Suzanne Keller, Elisabeth Sprenger

Platz 2 Sponsorenteam: Irene Rey, Ruth Christen, Agatha Baumann, Vreni Wäckerlin

Platz 3 Sponsorenteam: Kathrin Bertschi, Marianne Laubscher-Zürcher, Kathrin Lämmli

Neu Platz 2 Team Bernadette Meuter, Odette Isler, Andrea Rütter

Neu Platz 3 Team Edith Zaugg, Rita Notter, Maria Elisabeth Picco

Applaus für alle Siegerinnen, die als Preis einen wunderschönen Blumenstrauß, kleine Prosecco und ein Glas Stoli-Nüsse entgegennehmen durften.

Sponsoring

Wir Sternzeichen-Ladies haben für den heutigen gelungenen Golftag alles gegeben; es sind dies alphabetisch aufgezählt:

Baumann Agatha - Bertschi Kathrin - Christen Ruth - Eglin Susanne - Frey Gaby - König Hanni - Lämmli Kathrin - Laubscher-Zürcher Marianne - Niedermann Elke - Rascher Christine - Rey Irene - Rey Monica - Ritter Annegret - Roethlisberger Trudi - Rütter Andrea - Senn Jacqueline - Tinner Romy - Wäckerlin Vreni - Zubler Dominique

Weitere Sponsoren

- Golfball: Hauri Kies+Transport AG, Seon
- Blumen, Brändli-Bomben, Prosecco-Preise: URDO Immobilien, Urs Zubler und Söhne, Hunzenschwil

Diese grosszügige Geste wird von uns Ladies sehr geschätzt und mit tosendem Applaus verdankt.

Die Sternzeichen-Lady Marianne Laubscher setzt das Schlusswort und wir anderen Sponsorinnen atmen auf – wir haben's geschafft. Wir alle gehen bereichert aus dem Turnier, sei es mit einem Preis unter dem Arm oder einfach glücklich und zufrieden, wiederum einen äusserst wertvollen Lady-Golftag erlebt zu haben. Im Namen aller Turnierteilnehmerinnen ein herzliches DANKESCHÖN den 19 Sternzeichen-Sponsorinnen für den erfrischenden Anlass.

Nächster Boxenstop: Dienstag, 26. August 2025, Freundschaftstreffen mit Aaretal. Ich erlaube mir für Insider den « zynischen Remember» - eigenes Badetuch nicht vergessen! Wer sich fragt, was soll das bedeuten – der Bericht der letzten Begegnung vom 9. Mai 2023 gibt die Erklärung.

Triangulaire Flühli, Rastenmoos und Entfelden - Dienstag, 12. August 25 im Golfclub Flühli

Flühli-Sörenberg ist heute bei den Ladies auf dem Programm, nein, wir schnallen uns nicht die Skischuhe an, ein sonniger Golftag steht uns bevor. Zusammen mit den Ladies GC Rastenmoos werden wir im GC Flühli-Sörenberg herzlich empfangen.

11 Entfelder-Ladies nahmen den Weg durch gefühlt 36 Baustellen auf sich und so blieb nicht mehr viel Zeit bis zum Start des ersten Flights. Gut so, denn bald merkten wir, dass wir heute unsere Kräfte genau einteilen müssen, denn es war nicht heiss, es war sehr heiss und hügelig dazu. Trotzdem hofften wir, unsere Mitspielerinnen mit unseren Schlägen beeindrucken zu können, da die Bälle ja bekanntlich in höher gelegenen Golfclubs an Weite gewinnen. Die Schreibende merkte wenig davon und so konnte sie bei einem Loch nur einen kleinen Beitrag leisten, nämlich lediglich das Setzen des Ballmarkers auf dem Green.

Manche von uns Ladies wünschten sich nach den Strapazen der ersten Runde, es wäre ein 9-Loch Turnier angesagt. Die Hitze machte uns allen zu schaffen. Glücklicherweise wurden wir vom Marshall laufend mit kühlen Getränken bedient. Sehr aufmerksam. Wir stärkten uns für die zweite Runde am herrlichen Pausenbuffet: Gschwellti mit Käse und Quarksauce, verschiedene Kuchen. Eine gute Idee, die alle begeisterte.

Die kühle Dusche war ein Segen und der Kreislauf konnte wieder in die richtige Bahn geführt werden, bei den einen schneller, bei anderen etwas weniger. Schon bald wurde uns ein feines Nachtessen auf der Terrasse serviert: kalte Tomatensuppe (genau die richtige Wahl) gefolgt von einem bunten Salatteller mit Pouletbrüstli und ein kühles Beerendessert. Der Service 1a.

Emma Bucher, Captain Flühli-Sörenberg, schwenkt die Ergebnisliste und die Resultate können sich sehen lassen.

Im Goldmedaillen-Team: Irene Rey

Im Silbermedaillen-Team: Vreni Wäckerlin

Im Bronzemedaillen-Team: Marianne Meier

Die Gewinnerinnen bedanken sich herzlich für die herrlichen Naturalpreisen, die wir mit Stolz nach Hause nehmen.

Ein toller Golftag mit tollen Ladies und tollen Gesprächen. Den Flühli-Sörenberg-Ladies ein riesiges Dankeschön, es war sehr angenehm, wir alle haben's genossen.

Sunset Trophy (9 Löcher) – Dienstag, 8. Juli

Das heutige Ladies-Sunset-Turnier de Hit
24 Ladies ab 16:00 Uhr am Start, top fit
der Turniereinsatz 10 Fränkli
nur 9 Loch, wir brauchten auch kein Pausenbänkli
zu schreiben gibt's demzufolge nicht viel
Sonne, Wind und Regen begleiteten unser Spiel.

Die Rangliste darf sich sehen lassen
aber zuerst dürfen wir ein Glas Prosecco fassen
Sponsorin: unsere liebe Fränzi Rossel Massüger, herzlichen Dank an dich
wir halten uns nicht zurück, wir geniessen ordentlich.

Zwei Birdies wurden gespielt beim Loch eins und zwei
Vreni Wäckerlin und **Hanni König** tragen ein kleines, rundes, weisses Preisli hei
Erste Siegerin Nicole Albert mit 20 Nettopunkten
Zweite Siegerin Marianne Meier mit 20 Nettopunkten
Dritte Siegerin Andrea Rütter mit 19 Nettopunkten
und **einige andere** mit vielen Nettopunkten
die gemütliche Runde löst sich langsam auf, der Heimweg teilweise noch weit
adiue miteinand, wir können gehen, denn eine Schlussrede hat niemand bereit.

Sicher hat sich manche Lady schon gefragt
und hinter vorgehaltener Hand gesagt
die lässt die Berichte doch schreiben mit Hilfe der modernen KI
fehlgeschlagen, nicht mein Ding, das werde ich nie
denn kommt mir einmal nichts mehr in den Sinn
leg ich das Schreibzeug problemlos einfach hin!

Early Morning Turnier (Kanonenstart) - Dienstag, 1. Juli 25

Early morning ist halt wirklich early morning – die Stimmbänder noch nicht geölt und die erste Tasse Kaffee zeigt auch noch nicht die gewünschte Wirkung. Dafür hören wir das muntere Vogelgezwitscher und geniessen den wohltuenden Morgenduft. Sind wir nicht privilegiert, diese fantastische Idylle erleben zu dürfen.

Und so verschwindet der Gedanke und das Gefühl – «ich wäre gerne mal abends so müde wie morgens» - unbewusst und alle 32 Ladies warten voller Enthusiasmus beim zugelosten Abschlag auf den Startschuss und begeben sich in die Konzentrationsphase. Gespielt wird ein 2er Scramble und jede Lady will natürlich ihren Beitrag dazu leisten.

Ein Käfeli beim Pausenbuffet wäre das Momentum gewesen, aber dem war nicht so. Der ganze Platz gehörte uns Ladies, keine Fore-Rufe, keine Rasenmäher und keine Staumeldungen, gutes Flugwetter, die Bälle und die Temperaturen steigen in die Höhe und die gefühlt letzten drei Löcher setzten uns etwas zu. Wir schätzten jedenfalls, dass für uns nicht auf der Terrasse gedeckt wurde.

Captain Regula wollte noch vor dem Essen ihres Amtes walten, zückte die Ergebnisliste und gratulierte kurz und schnörkellos den Gewinnerinnen zu den tollen Resultaten.

Rang 1 Duo Erika Schuppisser mit Vreni Wäckerlin 64 Bruttopunkte

Rang 2 Duo Edith Zaugg mit Franziska Füllemann 65 Bruttopunkte

Rang 3 Duo Ruth Christen mit Astrid Strebel 75 Bruttopunkte

Die anderen 13 Duos standen punktemässig kurz dahinter, denn gespielt wurde durchwegs auf erfreulich hohem Niveau.

Langsam machte sich ein verdientes Hüngerli bemerkbar und wir fassten das Besteck – vermutlich aus Ex-Bundesrätin Amherds Departement kostengünstig erstanden! – und genossen das passende und willkommene Essen. Danke Marianne, du hast einmal mehr mit der kulinarischen Auswahl ins Schwarze getroffen. Der Fitnessteller mit Gemüse-Quiche an Kräuterrahmsauce und zum Dessert eine erfrischende Joghurtcreme mit Himbeeren aus kleinen Gläschchen wurde von uns allen geschätzt.

Der Lärmpegel hielt sich in Grenzen, denn die meisten waren etwas «kroki» (jedenfalls die Schreiberin) und schon bald wurden die Kreditkarten gezückt bevor wir zu «Sesselkleber» werden. Nur eine «Verrückte» hatte noch nicht genug und startete nach dem Essen um 14:20 Uhr nochmals freiwillig zu einer Runde bei dieser Hitze. Aber eben: «Übung macht den Meister/die Meisterin». Wir nehmen's mit Humor.

Es war einfach wieder en schöne Golftag.

Rosen Turnier - Dienstag, 24. Juni 25

Alle kennen den Schlager Klassiker: «Rot sind die Rosen» von Semino Rossi, dem in Österreich lebenden argentisch-italienischen Sänger.

Aber heute heisst es: Rot sind die Rosen – gesponsert von Bernadette und Hanspeter Meuter aus Fislisbach.

Im Wissen um die exclusiven Preise sind wir Ladies bestrebt und hoffen, heute möglichst zur golferischen Höchstform aufzulaufen. Bereits der zweite Schlag beim Loch 1 lässt einige Spielerinnen zittern, denn der Ball könnte ja unter Akrophobie, also der Höhenangst, leiden und den Flug über den Baum nicht heillos überstehen. Denn mit jedem verlorenen Punkt schwinden die Chancen auf die tollen Rosengeschenke. Don't worry, wir alle vermuten, dass auch heute keine der Ladies mit leeren Händen den Heimweg antreten wird.

Also, Sonnenchäppi auf, Schirm öffnen, Tee und Pitchgabel im Sack und los geht's. 42 Ladies und 1 Gentleman freuen sich bei hochsommerlichen Temperaturen auf das heutige traditionelle Rosenturnier. Es soll die letzte Austragung sein, aber dazu später.

Die Thermik stimmt, die Bälle fliegen ungewohnt hoch und weit, alle Flights in time, kein Stau, die Stimmung und der Durst könnten nicht besser sein. Getreu dem Motto: «Gutes noch besser machen» nehmen wir nach dem erfrischenden Pausenbuffet die Back Nine in Angriff, denn es könnte ja eventuell doch noch in die vorderen Ränge reichen.

Sehr gelegen kam die kühle Dusche nach dem Loch 19 und pünktlich schwenkten wir die Apérogläser auf der Pavillonterrasse, wo auch für uns zum Essen gedeckt war. Die Ladies zeigten die hochsommerliche Garderobe, High Heels, Sneakers, Flip Flops, alles war vorhanden, und der Hunger machte sich langsam bemerkbar. Ach, wie genossen wir doch das ebenfalls traditionelle Menu: Heisser Beinschinken mit Kartoffelsalat mit Senf und Brot und zum Schluss – für einmal nicht in den üblichen Minigläsern – ein Coupe Romanoff. Einfach herrlich und die Teller gingen leer zurück.

Und nun, die Sponsoren Bernadette und Hanspeter schwenken die Ergebnisliste und 82 Augen sind auf die beiden fixiert, die Spannung steigt.

Rang 1 Monica Rey 43 Nettopunkte

Rang 2 Annegret Ritter 38. Nettopunkte

Rang 3 Andrea Rütter 37 Nettopunkte

Bruttogewinnerin mit 24 Bruttonpunkten – Edith Zaugg

Nearest-to-the-Line Lotti Illing-Wiederkehr 0,88m

Wir applaudieren den glücklichen Gewinnerinnen, welche um die Wette strahlen und sich über die wunderschönen Rosenbouquets freuen dürfen.

Bereits 2024 kündigte der Rosenkavalier an, dass sie beide nach über 11, oder 12 oder vielleicht sogar 13 gesponserten Turnieren den Schlussstrich ansetzen werden. Umso mehr geniessen wir den heutigen Abend nochmals in vollen Zügen.

Liebe Bernadette, lieber Hanspeter, **STANDING OVATION** für euer langjähriges, grosszügiges und äusserst einfallsreiches Sponsoring und das unermüdliche persönliche Engagement.

*Bernadette und Hanspeter, lasst euch von uns auf Händen tragen
wenn wir könnten, würden wir für euch als Dank Cancan-Räder schlagen
für uns bleibst du Hanspeter der charmante Rosenkavalier
auch wenn du nicht mehr erscheinst auf dem Jahres-Programm-Papier
ein grosses DANKESCHÖN von uns aus ganzem Herzen
du wirst diesen Tag wohl auch vermissen, vielleicht sogar mit ein paar Schmerzen
wir sehen dich weiterhin auf der Golfterrasse bei einem kühlen Bier
und sofort denken wir an unseren echten Rosenkavalier*

Bei herrlichem Wetter, adäquater abendlicher Lautstärke und fröhlicher Stimmung bleiben die Ladies heute länger «höckle», denn es ist so gemütlich und durstig dazu. Natürlich lässt es sich Hanspeter nicht entgehen, jeder sich verabschiedenden und sich herzlich bedankenden Lady noch eine wunderbare Rose zu überreichen. Eine Geste vom Feinsten.

Bernadette und Hanspeter – ihr seid einfach GROSSARTIG – Danke, Merci, Thanks, Grazie, Tack.

Das Senioren Ladies Turnier - Donnerstag, 19. Juni 25

Ein perfekter Golftag mit strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen, die dank einer leichten Brise sehr angenehm waren, erwartete die 74 teilnehmenden Ladies und Senioren. Die Stimmung war von Anfang an hervorragend und das Turnier verlief reibungslos – bis auf einige kleine Lücken am Pausenbuffet.

Nach dem Apéro erlaubte es das Wetter, dass wir auch das Nachtessen auf der wunderschön vorbereiteten Terrasse geniessen konnten. Das hervorragende 3-Gang-Menü kam bei allen sehr gut an:

- **Vorspeise:** Grüner Salat
- **Hauptgang:** Maispoulardenbrust mit Fregola Sarda und Pfifferlingen
- **Dessert:** Eine leichte Zitronencreme mit Früchtegarnitur

Ein herzliches Dankeschön an die Küche und das gesamte Service-Personal für diesen kulinarischen Genuss.

Rolli Zaugg begrüsste die Teilnehmenden mit einer kurzweiligen Ansprache und zeigte sich erfreut über die stattliche Teilnehmerzahl. Er berichtete vom ASGS-Länderkampf Schweiz gegen Österreich, der in dieser Woche im Golfclub Entfelden stattgefunden hatte und von der Schweiz gewonnen wurde. Mit Hans Steiner, Werner Studer, Georg Priewasser, Beat Ubaldi und Roland Zaugg trugen auch fünf Entfelder Senioren massgeblich zum Sieg bei.

Nach der Vorspeise folgte die mit grosser Spannung erwartete Rangverkündung.

Bei den **Ladies** gab es einen äusserst knappen Kampf um den Bruttosieg zwischen Erika Schuppisser und Edith Zaugg. Beide erzielten hervorragende 24 Brutto-Punkte, doch dank ihrer besseren Leistung auf den „Back Nine“ konnte sich Erika Schuppisser durchsetzen. In der Nettowertung spielte Brigitte Streit mit 45 Punkten eine exzellente Runde und sicherte sich den klaren Sieg.

Bei den **Herren** gab es, wenig überraschend, mit Rolli Zaugg einen klaren Brutto-Sieger. In der Netto-Wertung stellte Markus Bircher mit einem überragenden Ergebnis seine aktuell steigende Formkurve eindrucksvoll unter Beweis.

	Ladies	Herren
Brutto	Erika Schuppisser (24 Punkte)	Roland Zaugg (31 Punkte)
1. Netto	Brigitte Streit (45 Punkte)	Markus Bircher (41 Punkte)
2. Netto	Marianne Meier (39 Punkte)	Urs Karpf (38 Punkte)
3. Netto	Agatha Baumann (37 Punkte)	Heiri Speich (38 Punkte)

Der fantastische Tag klang mit einem wunderbaren Abend im Freien aus, der dank der guten Stimmung und unseren Ladies deutlich später endete, als es bei einem reinen Seniorenabend der Fall gewesen wäre.

SUEL CUP Engstringen, Lägern, Entfelden & Schinznach - 3. Juni 25 im GC Lägern

Am 3. Juni 2025 hat der jährlich wiederkehrende Wettkampf zwischen den Ladiessektionen Schinznach, Unterengstringen, Entfelden und Lägern in Ottelfingen stattgefunden.

Von Entfelden konnten 12 Ladies für diesen Anlass gewonnen werden. 10 Spielerinnen und 2 Reservespielerinnen. Die Startliste wurde gemäss HCP festgelegt. Mit grosser Freude konnten wir am Dienstag um 11 Uhr mit den 10 gemeldeten Spielerinnen (Edith Z., Erika Sch., Andrea E., Irène R., Regina P., Marianne M., Karin H., Sylvie Sch., Beatrice O., Kathrin B.) starten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön den 2 Reservespielerinnen (Franziska F. und Regula L.), dass Sie bis am Dienstagmorgen dem Team zur Verfügung gestanden wären bei einer kurzfristigen Mutation.

Der Wetterbericht war auf den diversen Wetter-Apps alles andere als berauschend. Alle waren mit Regenkleidern ausgerüstet und haben mit Regen/Gewittern gerechnet. Wie heisst es so schön..... „Wenn Engel unterwegs sind, scheint die Sonne“. Dieses Sprichwort ist eingetroffen. Wir konnten bei guten Wetterverhältnissen Golf spielen. Die 10 Flights mit je einer Spielerin pro Sektion wurden von einer Starterin begrüßt, je Gruppe Fotos erstellt und die wichtigen Informationen mitgeteilt. Gespielt wurde Team/Einzel Strokeplay, 18 Löcher, HCP-wirksam und Abschläge ab blau.

Das Pausenbuffet liegt an einem neuralgischen Punkt. 2x konnte die Ladies sich mit den diversen Köstlichkeiten stärken. Bedient wurden wir von 2 sehr freundlichen und umsichtigen Senioren.

Im Rahmen vom Apéro, zu welchem Regula Lindegger unser Ladiescaptain dazugestossen ist, wurde vom Ladiescaptain von Ottelfingen das Rangverlesen durchgeführt. Andrea Eichenberger hat die Nettowertung gewonnen und belegte Brutto den 3. Rang. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Ergebnis. Als Team haben wir den Wanderpokal als 4. Teamsieger leider nicht entgegennehmen können. 1. Sieger: Lägern, 2. Sieger: Unterengstringen, 3. Sieger: Schinznach Bad.

Den ersten Rang haben wir sicher im Gruppenfoto erreicht. Frisch geduscht, sportlich-elegant und aufgestellt wurden wir in den diversen Positionen abgelichtet.

Liebe Ladies ein herzliches Dankeschön für den tollen Wettkampfgeist.

Nach einem feinen Nachtessen und der Mitteilung das der Suel-Cup am 2. Juni 2026 in Entfelden stattfinden wird, klang der Abend langsam aus.

Lady lädt Lady ein Turnier - Dienstag, 27. Mai 25

Natürlich mit grosser Freude laden wir Ladies aus anderen Clubs zu uns nach Entfelden ein, dürfen wir doch einen überaus gelungenen, schicken und architektonisch extravaganten Clubhaus-Neubau präsentieren. Dass unser Greenkeeper-Team uns einen Platz in tadellosem Zustand zur Verfügung stellt, sehen wir schon bald als normal an.

Idealer könnte der heutige Turniertag nicht beginnen. Pünktlich am Start 54 aufgestellte Ladies, Sonnenschein und Temperatur ideal, Golfkater Felix auf Begrüssungsrunde und die ersten Bälle alle ohne Zwischenfall über der Suhre. Die vorerst unklare Spielform, ausgeschrieben so, gespielt anders, stecken wir locker weg und motivierten uns gegenseitig zur Hochform. Unsere Gäste aus den Golfclubs Aaretal, Heidental, Engelberg, Schinznach, St. Apollinaire, Unterengstringen, ASGI und Migros GolfCard hatten Freude und so hatten wir Entfelder das erste Ziel erreicht.

Nächstes Traktandum: Apéro

Wie letztes Jahr konnte das Apéro draussen vor dem Pavillon stattfinden und wie letztes Jahr wurde uns dazu der „Affenstarke Gin aus Aarau“ gesponsert. Mit eleganten Gläsern in der Hand flanierten wir Ladies vor dem Pavillon hin und her und genossen und probierten die vielfältige Auswahl des Gin-Angebotes. In gewohnt lockerer, selbstsicherer und überzeugender Manier stellt uns Michael Stampfli, Eigentümer der Distillery Aarau, seine Liebe zur Gin-Herstellung vor. Not abene lediglich sein Hobby, das er mit Jean Hächler teilt. Wie aus einer Pistole geschossen präsentiert er uns die Erfolgsgeschichte mit mehreren Auszeichnungen seiner Gin-Produktion. Vielleicht hätte uns eine Degustation **vor dem Turnier** geholfen, denn Gin verleiht offensichtlich Flügel. Wir bedanken uns mit grossem Applaus für das äusserst angenehme Apéro-Sponsoring.

Nächstes Traktandum: Nachessen

Der Lärmpegel sinkt, die Gabeln und Messer klappern und wir geniessen den erfrischenden Spargelsalat gefolgt von feiner Maispouladenbrust auf buntem Spargelrisotto und zum Schluss ein hausgemachtes Mini-Panna Cotta mit marinierten Erdbeeren. Das Menu scheint allseits Gefallen zu finden.

Nächstes Traktandum: Preisverteilung

Wiederum dürfen wir uns auf tolle Preise von Nicole Albert, Inhaberin und Geschäftsführerin Brillenhaus Aarau, freuen. Schon der bei jedem Sitzplatz liegende Logoball verspricht, dass es sich nicht um ein 47/11-Brillenhaus handelt. Nicole, den meisten von uns bekannt, stellt sich und ihr Geschäft kurz vor und heisst uns herzlich willkommen an der Rathausgasse 20 in Aarau. Ein grosses Dankeschön Nicole.

Unser Captain Regula ist bereit für die Ergebnisverkündigung und muss bei der Aussprache des ersten Namens zweimal ansetzen:

Rang 1: Jutharat Phimkai mit Mina Steiner

Rang 2: Monika Morgenthaler mit Erika Schuppisser

Rang 3: Gabriela Marty mit Cornelia Steiner

Allen Gewinnerinnen herzliche Gratulation und viel Vergnügen beim Brillenshopping, denn Nicole verteilte – wie letztes Jahr - grosszügige Geschenke.

Den Gewinnerinnen der Sonderwertungen Nearest-to-the-Gin Loch 2 und Loch 15 winkte – wie könnte es anders sein – eine Gin-Bottle vom Feinsten. Die beiden Gewinnerinnen - nicht Mitglied des Blauen Kreuzes - freuen sich riesig über das Geschenk. Nach vorne schreiten durften

Vreni Wäckerlin Loch 2 – 1,04m

Yvonne Weber Loch 15 – 4,06m

Eine kurze Randbemerkung:

Flight 6 ein Erfolgsquartett, besetzen doch Gabriela, eingeladen von Cornelia, Platz 3 und gewinnen Yvonne, eingeladen von Vreni, beide die Sonderwertungen. Gäll Coni, mehr konnten wir unseren Gästen nicht bieten.

Wir Entfelder bedanken uns bei den Gästen für ihr Kommen, die Gäste bedanken sich bei uns Entfelder für die Einladung und das wiederum spassige, fröhliche und mit angeregten Gesprächen gefüllte Turnier. Fazit: Ein gelungener Golftag mit allseits zufriedenen Gesichtern.

Wie sagte Albert Einstein:

Man muss die Welt nicht verstehen, man muss sich darin nur zurechtfinden.

Das gilt auch für unser Golfspiel!

Ladies Golfreise vom 20. - 22. Mai 2025 - Öschberghof in Donaueschingen

Hotel Öschberghof in Donaueschingen – DIE Adresse für gepflegte Ladies mit gepflegtem Golfspiel.

Der **erste Golftag**: Die 32 Entfelder-Ladies boten eine tolle Occasionsschau der gehobenen Klasse, denn, wie es sich gehört bei Buchungen im Golfresort im Schwarzwald, wurde mit vollbepackten SUV-Autos angereist. Wie immer frühzeitig vor Ort freuten wir uns auf ein gemütliches Kaffee und die Einstimmung auf unsere drei Golftage. Aber schon vermissten wir einen der fünf Hotelsterne, denn das Restaurant Hexenweiler öffnete erst um 12 Uhr, was etwas sonderbar anmutet für ein Golfresort dieser Qualität. Im Hotel selber schien die Morgencrew noch nicht ganz auf Volldampf zu laufen. So mussten einige von uns ohne Kaffee zum Abschlag 1, not amused. Der gepflegte Platz, die gute Laune und das noch schöne Wetter überwiegte und wir freuten uns bereits beim ersten Abschlag auf das Pausenbuffet.

Der Zimmerbezug eine echte Herausforderung in diesem weitläufigen Areal, verfügt das Resort doch über 127 stilvolle Zimmer und Suiten. Einige von uns wurden in der Dependance einquartiert, andere an verschiedenen Orten im für uns noch nicht ganz übersichtlichen Hotelgebäude. Aber wir sind ja flexibel und alle erschienen pünktlich zum Abendessen im für uns reservierten, sehr gediegenen Raum mit imposanter Architektur. Der Service und das Angebot mehr als fünf sternewürdig und das Dessertbuffet in Selbstbedienung „de Hammer“. Über Kalorien wurde nicht diskutiert, aber es waren genügend.

Den **zweiten Golftag** beginnen wir mit dem Zitat von Johanna Rücker, evangelische Theologin und Journalistin aus München: „Wünsche dir das Unmögliche, es könnte eintreten“.

In diesem Sinne starteten unsere 8 Flights wie immer gut gelaunt und mit reichhaltigem Morgenessen intus, welches bei der Körperfrehung beim ersten Abschlag noch etwas im Wege stand. Beides, die Hoffnung und der Wunsch, abends mit einem tollen Resultat etwas angeben zu können, schmälerten sich bei einigen von Loch zu Loch. Alle Schönwetter-Apps liessen uns im Stich und nicht alle Flight konnten die Runde trocken beenden, denn Gewitterwolken, Blitz und Donner verfolgten uns und zwangen uns zum Abbruch. Der Unmut stieg, denn wir trauten unseren Augen nicht, am Mittwoch hat das Golfrestaurant Hexenweiler seinen Ruhetag – no comment. Also stürmten wir den Golfshop, ausgestattet mit edler Golfbekleidung jeglicher Marken – und doch alles „Made in China“.

Das Abendessen mit dem gewohnten Dessertbuffet erneut traumhaft, die Stimmung lebendig, amüsant und fröhlich.

Den **dritten Tag** starten wir wiederum mit dem Morgenessen, das keine Wünsche offen liess. Das war dann aber auch die einzige Aktivität. Die Spiellust bei diesen Temperaturen, die zudem noch reichhaltig mit Regenschauern garniert sind, hält sich allseits in Grenzen. Einige gönnen sich noch ein Glas Prosecco, noch ein letztes Häppchen vom Buffet und die Aufbruchstimmung brach herein. Auch jede Optimistin, die hinter einer Wolke stets die Sonne vermutet, strich die Segel und verschwand.

Schade für uns Ladies, aber wie sagte doch Albert Schweitzer einmal: „**Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt**“. Und dieses Glück genossen wir die ersten zwei Tage.

Zum Schluss

Das spontane „Zämehöckle“ wollte auf dieser Reise irgendwie nicht wie gewohnt gelingen. Vielleicht war das Angebot an Sitzecken und Nischen und weiteren Möglichkeiten zu gross; man traf sich einfach nicht. Für spannende Gespräche war trotzdem Platz genug.

Und jetzt ganz zum Schluss

Keine Angst liebe Reiseleiterin Brigitte, wir machen auch wieder mit bei „einem Hotelstern weniger“! Dir danken wir jedenfalls herzlich für die Organisation, dein Engagement für die LadySektion und freuen uns bereits auf die Reise im Jahr 2026.

Maikäfer Turnier - Dienstag, 13. Mai 25

Obwohl bundesweit betrachtet kein besonders starkes Maikäferjahr zu erwarten ist, die Rohrdorferberg- & Agglomeration-Maikäfer sind auch dieses Jahr wieder aktiv. Und meteorologisch gesehen findet das traditionelle und sehr beliebte Maikäferturnier dieses Jahr während den Eisheiligen (11. Mai bis 15. Mai) statt. Wir merken aber nichts davon und denken so oder so:

«Lieber einmal im Jahr die Eisheiligen, als die Scheinheiligen das ganze Jahr»

Kurzer Tagesrückblick in lockerer Art wiedergegeben

Vorab den 12 grosszügigen Sponsorinnen ein herzliches **DANKESCHÖN** für die Einladung. Das Budget müssen die Maikäfer jedenfalls stets neu berechnen, denn im Jahr 2023 meldeten sich 41 Ladies, im Jahr 2024 lediglich 21 Ladies und im Jahr 2025 sogar 45 Ladies.

Dieses Jahr nennen sich die Sponsorinnen «die 12 Zwergli vom Rohrdorferbergli» - Bernadette Meuter, Suzanne Keller, Lisbeth Sprenger, Eva Keller, Diana Baer, Fränzi Massüger, Claudia Stirnemann, Mina Steiner, Erika Schuppisser, Andrea Rütter, Traudel Kaul, Bea Odermatt.

Eine gute Idee das offerierte Spaghettibuffet mit drei verschiedenen Saucen in Selbstbedienung. Ein Genuss; übrig blieb nicht viel. Trotzdem zeigte sich noch Platz für das Dessert, wohlweislich ohne Kalorienangaben.

Ergebnisverkündigung

Gäbe es das DreamTeam Suzanne und Lisbeth nicht, dann müsste es erfunden werden. Die Muppet Show startet, die roten Zwerzipfelmützen auf und die Rangverkündigung nimmt seinen Lauf.

40 Nettopunkte - Franziska Füleman: Ein wahrlicher Kraftakt, diese Punktzahl zu erreichen, hätten doch einige von uns dafür nochmals eine Runde spielen müssen.

38 Nettopunkte - Bernadette Meuter: Als Maikäfer-Sponsorin verzichtet sie grosszügig auf den Preis.

37 Nettopunkte - Edith Zaugg: Glückliche «Erbin» von Bernadetts Verzicht. Aber bei Edith hat so oder so die «Kuh gekalbert» sie spielte dazu auch 31 Bruttopunkte

35 Nettopunkte - Maya von Burg Meier: Obwohl insgeheim auf einen Preis gehofft war die Überraschung gross

Die leckeren Preiskörbe ein Genuss

und das Duo LiSu im Schuss

die glücklichen Gewinnerinnen mit strahlenden Augen

Edith wie immer «hab gar nicht so gut gespielt», kann's gar nicht glauben

Franziska war offensichtlich als Turniersiegerin schon länger bereit

und meinte: für den ersten Rang war es einfach wieder mal Zeit

Maya von Burg überrascht oder doch heimlich gehofft, ist ja egal

jedenfalls erschien sie in eleganter Siegesgarderobe aus edlem Material

Achtung, die roten Zipfelmützen des Duos wackeln
es geht weiter mit den Sonderwertungen, ohne lange zu fackeln

Vreni Wäckerlin: Nearest-to-the-Pin mit 3,51 Meter beim Loch zwei

diese Distanz – so dachte ich mir – wird eine andere Lady unterbieten, keine Hexerei
die Siegerin, persönlich noch nicht ganz über dem Berg
wird überrascht mit einem niedlichen, herzigen, süßen Gartenzwerg
der passt exakt zu mir, die Freude gross, ich kanns kaum erwarten
ich sehe nämlich schon den geeigneten Platz im blumenreichen Garten

Traudel Kaul: Nearest-to-the-Pin mit 1,54 Meter beim Loch fünfzehn

Gratulation, diese Nähe lässt sich sehn
auch ihr winkt ein Gartenzwerg in gleichem Format und ebenso niedlich und spritzig
die Idee des Duos einfach gelungen und witzig

Wir durften wiederum einen gemütlichen, erfrischenden und gelungenen Golftag mit viel Action erleben. Ein dreifaches Hoch auf Sponsorinnen des Maikäferturniers, ein dreifaches Hoch auf die 12 Zergli vom Rohrdorferbergli.

Ohne Zweifel: das Duo LiSu verdient dieses Jahr den Prix Walo.

Bei uns Ladies geht's Schlag auf Schlag. Nächste Woche packen wir die Golfsachen für die Golfreise nach Donaueschingen in den Oeschberghof. Wir sehen uns bald.

Eröffnungsturnier mit INFO - Dienstag, 15. April 25

Für die Schreibende heisst es: Nicht jeder Tag kann gut sein, aber es gibt etwas Gutes an jedem Tag.

Und für die 54 spielenden und 13 nur am Infoabend teilnehmenden Ladies ist am heutigen Tag das Gute, dass die Golfsaison eröffnet wird, wir über das abwechslungsreiche Jahresprogramm informiert werden und die Geselligkeit nun im neuen Clubhaus wieder gelebt werden darf. Noch konnte die neue Sommerkollektion nicht gezeigt werden, die Wetterprognose zwang uns zum erneuten Griff in den bereits für das Hilfswerk HEKS bereit gestellten Sack mit den ausgedienten Herbstklamotten.

Verdrängen konnte der leichte Regen unsere gute Laune nicht und die später gestarteten Flights blieben sogar verschont. Die angesagte Spielform «Greensomes – Strokeplay» beliebt oder nicht beliebt, egal, wir gaben uns und hatten Mühe.

Pünktlich um 18:00 Uhr war der kulinarische und informative Teil angesagt. Der Getränkebezug organisatorisch etwas harzig und der Hunger machte sich langsam bemerkbar, aber die Salatteller wollten und wollten nicht kommen. Das Selbstbedienungsbuffet mit gebratener Pouletbrust an Rosmarin-Jus, Thymiankartoffeln und Gemüse war lecker. Noch sind mit dem neuen Clubhaus nicht alle Abläufe eingespielt, aber lassen wir dem Personal und uns etwas Zeit – es chunt scho guet.

Den kürzlich verstorbenen Ladies Margrit Richner, Vreni Senn und Fränzi Franzetti widmen wir eine Schweigeminute.

Nun startet unser neuer Captain Regula mit einer Dankesrunde an ihre Helferinnen in den Bereichen: Finanzen, Homepage, Golfreise, Winterprogramm, Fotografinnen und übergibt allen ein farbenfrohes Blumenbouquet. Herzlichen Dank Regula für die Überraschung und die Vorschusslorbeeren, obwohl wir noch keine Dienstleistungen für dich erbracht haben. Selbstverständlich werden wir dich mit allen Kräften unterstützen.

Einige riskierten zwischendurch ein Auge auf Erika, ob sie als Ex-Captain auch wirklich ruhig im Stuhl sitzend den Abend geniessen kann, denn vieles hätte sie vielleicht anders gesagt. Aber sie wirkte entspannt und gelöst, so wie es eine erfolgreiche Ex-Captain verdient hat.

Und nun Stichwortartig der weitere Info-Ablauf:

- Budget: wie jedes Jahr pflichtbewusst und professionell erstellt und vorgetragen von unserer Finanzministerin Marianne Meier. Wir schreiben eine schwarze Zahl.
 - Turnierergebnisse von heute: Rang 1 – **Bernadette Meuter mit Monique Winckler**. Rang 2 – **Christina Renold mit Brigitte Streit**. Rang 3 – **Kathrin Lämmli mit Karin Bircher**. Gratulation.
 - Neue Ladies in der Sektion: Gisela Mordasini, Linda Brunner, Carmen Keller, Miriam Suter. Herzlich willkommen.
 - Die Homepage erfährt ein paar Neuerungen. Fragen und Anregungen jederzeit an Andrea Rütter.
 - Neu kann jede Lady bei der Turnieranmeldung im PCC die wählen, ob HC relevant oder nicht HC relevant gespielt werden möchte. Gute Idee.
-
- Beim Turnier «Lady lädt Lady» ein sind nur diejenigen preisberechtigt, welche eine Lady aus einem anderen Club einladen. Selbstverständlich darf weiterhin eine Lady aus unserem Club gewählt werden, was allerdings nicht ganz der Sinn dieses Turniers ist.

- Kathrin Bertschi ist Ansprechpartnerin in Sachen SUEL-Cup. Interessierte bitte direkt bei ihr melden.
- Sternzeichenturnier (Waage, Skorpion und Schütze). Gesucht wird die Organisationsverantwortliche für dieses Turnier. Dies könnte vermutlich Marianne Laubscher sein. Wir werden sehen und hören.
- Happy Birthday-Turnier (50, 60, 70, 80 Jährchen). Organisationsverantwortliche bitte beim Captain melden.
- Drei auf einen Streich-Turnier: wir lassen uns überraschen.

Und schon beendete unser Captain Regula den Informationsteil, alles ist gesagt und der Abend noch jung. Danke Regula, gut gemacht.

Persönliche Schlussbemerkung

Tragen wir Sorge zu unserer Ladies-Gruppe, denn wir sind keine gewöhnliche Lady-Sektion, nein, wir sind eine Golffamilie. Und in dieser Familie fühlt man sich wohl und getragen, vor allem dann, wenn plötzlich nicht mehr alles rund läuft. Ich durfte und darf dies erleben und dafür bin ich allen dankbar.

Und nun mit Vollgas in die Saison 2025. Übrigens: das Schlägerabstaubturnier vom Osterdienstag, **22. April 2025, findet nicht statt**. Der Osterhase treibt sich noch rum – freies Spiel ist angesagt.

Winterprogramm Restaurant Zollhaus / Kettenbrücke vom 18. Februar 2025

Ich möchte mir nicht die Schuhe von Vreni anziehen, das kann sie viel besser, versuche es aber trotzdem.

Am Dienstag, 18.2.2025 haben 24 Ladies den Weg nach Aarau ins Rest. Zollhuus, trotz aussergewöhnlichem Verkehr, gefunden. Weshalb auf den Strassen rund um Aarau so viel Verkehr und Stau war, wurde spätestens am nächsten Tag klar. Die SBB musste wegen eines "Personenunfalls" den Betrieb für einige Stunden einstellen. Weshalb es rund um Aarau so viel Verkehr gab, ist sicher auch von Experten nicht gänzlich erklärbar, da für Autos nur der Bahnhofplatz gesperrt war.

Aber schlussendlich sind Alle, einige mit etwas Verspätung, gesund und munter eingetroffen.

Nach dem Abendessen mit

Buntgemischem Blattsalat

Rindsfilet Geschnetzeltes "Stroganoff" mit Tagliatelle

Dessert nach Wahl

von freundlichem Personal serviert, wurde untereinander das Gespräch gesucht. Deshalb wurde es im Lokal ein wenig laut, aber alles in allem ein gelungener Abend.

Der nächste und letzte Anlass des Winterprogramm ist am 18.3.25, wir freuen uns auf viele Anmeldungen, sei es mit Golf oder nur zum Abendessen im Rest. Mühle, Oberentfelden. Alle sind herzlich willkommen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Vreni für die vielen unterhaltsamen Berichte und wünsche ihr ganz viel Kraft.

Winterprogramm - Restaurant Rosmarin vom 21. Januar 2025

Rosmarin schenkt Energie, hilft gegen Erschöpfung und fördert die Konzentration – so gelesen. Genau diese Energiequellen scheinen nach der strengen Advents-, Weihnachts- und Neujahrszeit willkommen. Die 21 Ladies sind gespannt, ob sich diese tollen Eigenschaften auch nach dem Besuch des Restaurants Rosmarin oder nur nach dem Konsumieren des feinen Gewürzes bewahrheiten würden.

Schon die Organisation gestaltete sich für Anita und Vreni herausfordernd. Ein vorab persönlicher Augenschein schien uns unumgänglich und zeigte sich als weise Entscheidung. Der erste Reservationsversuch vor Ort scheiterte, der Wirt zeigte sich eher etwas «unpässlich» und wir zogen unverrichteter Dinge von dannen. Beim zweiten Anlauf konnten wir all den Wünschen des einerseits eher etwas gewöhnungsbedürftigen und andererseits in seinem Fach äusserst kompetent und einfallsreich wirkenden Wirtes Philipp Audolensky nachkommen und waren überzeugt, ein Abendessen der besonderen Art gewählt zu haben. Auch das OK wusste nicht, was auf die Teller gezaubert wird. Das die Philosophie des Wirtes, der mit Überraschungen zu arbeiten weiß. Es soll und wird ein besonderer Abend werden. Danke euch Ladies, dass ihr diesen Spuk mitmacht.

Ab 18:00 Uhr geniessen wir im speziell für uns Ladies reservierten Lokal das hauseigene Apéro, Rosmarinsirup mit Prosecco, dazu handgefertigte Zutaten, jedes Apéro-Häppchen ein Unikat. Die Einstellung des heute äusserst gesprächigen und charmanten Wirtes, sich vollumfänglich für unser Wohl einzusetzen, ohne daneben weitere Gäste bedienen zu müssen, spricht definitiv für ihn. Die Stimmung natürlich wie immer bei uns Ladies sofort heiter und fröhlich, denn lange haben wir uns nicht mehr gesehen.

Auch Suzanne Keller sorgte für eine tolle und äusserst grosszügige Überraschung, sie offerierte uns Ladies das Apéro. Ein **dreifaches Hoch Hoch Hoch für Suzanne** und ganz herzlichen Dank.

Der Countdown läuft, der erste Gang wird serviert und wir fühlten uns wie im Märchen Schneewittchen und die 7 Zwerge, alles in gediegenem Kleinformat. In auserwählten Schälchen werden kulinarische Leckerbissen aufgetischt wie zB: Gemüsesud mit Miso und Sesamöl, serviert mit Lauch, Fregola Sarda und Wachtelei, im Salzteig geschnitten Mooshof Sellerie, Fenchelsüppchen mit Aargauer Safran, frittierte Schwarzwurzel mit Trüffelcreme, Seetaler Kalbsrücken mit Rahmsauerkraut und Risotto mit fermentiertem Knoblauch, um nur ein paar Köstlichkeiten aufzureihen. Ein Hochgenuss das Zusammenspiel der verschiedenen Zutaten. Auf keinem Teller blieb ein «Brömseli» liegen und machte auch bei der Dessertvielfalt keine Ausnahme. Einfach ein Genuss von A bis Z.

Das Ambiente, die kulinarische Vielfalt, die mit Liebe und Kunst zubereiteten Speisen, der Service und das Preisniveau auf höchstem Level.

Wir sagten uns: für einmal leisten wir uns diesen kleinen Luxus; man gönnt sich ja sonst nichts. Dies alles auf die Gefahr hin, danach eventuell über ein echtes Januarloch sprechen zu können. Der ganze Abend war ein Erlebnis der Extraklasse und eine überaus positive Überraschung, auch die Rechnung! Allerdings – im Vergleich zu einem Eigernordwand-Helikopter-Rundflug von 13-15 Min. Dauer, der bis zu 745 Franken kostet, war unser «kulinarische Höhenflug», der sich immerhin über vier Stunden ausdehnte, geradezu ein finanzielles Schnäppchen!! Nehmen wir's doch einfach sportlich.

Nun aber steigen wir wieder vom hohen Ross – das Februaressen (Dienstag, 18.02.2025) findet in Aarau im Restaurant Zollhuus (Kettenbrücke) statt. Ein ebenfalls weitum gut bekanntes Lokal. Wir freuen uns auf jede Anmeldung.

Bis bald, Vreni